

**Weiterbildungskurs in systemischer Therapie/Beratung WB-2023- Abendform -
(2023/2025)**

Am 13. April 2023 beginnt ein neuer zweijähriger berufsbegleitender Weiterbildungskurs in systemischer Therapie und Beratung am Institut für systemische Studien e.V. in Hamburg. Er umfasst 550 Stunden und findet jeweils am **Donnerstagabend** von **17.30 – 20.30 Uhr** statt. Im Vordergrund steht die therapeutische und beraterische Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Familien und größeren sozialen Systemen.

Der Verlauf der Weiterbildung wird durch eine immer intensivere Heranführung an die therapeutische Praxis bestimmt, so dass am Ende jede/r TeilnehmerIn an mindestens zwei «eigenen» Fällen unter Supervision gearbeitet hat und darüber hinaus als Teammitglied an den Konsultationen und Therapien seiner/ihrer MitteilnehmerInnen aktiv beteiligt war. In diesen Weiterbildungskurs werden 20-26 TeilnehmerInnen aufgenommen, die die Theorieseminare gemeinsam besuchen und sich in den Praxisseminaren in Gruppen von 10-13 TeilnehmerInnen aufteilen. In den Praxisseminaren und in den methodischen Übungen erproben und reflektieren die TeilnehmerInnen ihr eigenes Handeln. Dieser Teil der Weiterbildung umfasst 350 Lehrstunden. Darüber hinaus müssen von den TeilnehmerInnen 70 Stunden in Form von Kleingruppenarbeit, 30 Stunden Selbststudium und 100 Stunden in Form von dokumentierten Therapie-/Beratungstunden absolviert werden. Damit haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, nach Beendigung der Weiterbildung bei der Systemischen Gesellschaft e.V. den Abschluss „Systemischer Berater (SG)“ zu erlangen.

Der erste Abschnitt beginnt mit einem Dreitageblock (13.04. - 15.04.2023) um 9.30 Uhr. Hierbei werden die Ziele und der Verlauf der Weiterbildung vorgestellt und es erfolgt eine Einführung in die systemische Therapie/Beratung. An den folgenden Abenden werden anhand von Video-Demonstrationen Therapiesitzungen von MitarbeiterInnen des Instituts gezeigt und analysiert, um erste Einblicke in die therapeutische Arbeit zu ermöglichen. Weitere Praxisseminare dieses Abschnitts mit Grundlagen: Geschichte und Grundbegriffe der systemischen Therapie und biologische Erkenntnistheorie (Maturana).

Der zweite Abschnitt beinhaltet in erster Linie Praxisseminare in Form von Supervisionsitzungen, in denen jede/r TeilnehmerIn im Verlauf der Weiterbildung mindestens zweimal unter live-Supervision arbeitet. Zusammen mit den anderen TeilnehmerInnen, die jeweils aktiv in den Prozess einbezogen sind, werden u.a. verschiedene Interventionsformen eingeübt (z.B. Abschlusskommentar, reflecting-team usw.). Die Theorieseminare befassen sich in diesem Abschnitt mit weiteren Grundlagen: Konstruktivismus (v. Foerster, v. Glasersfeld), Theorie sozialer Systeme (Luhmann). Ein zweiter Block beschäftigt sich mit Aufstellungsarbeit, insbesondere mit dem Familienbrett (02.11. - 04.11.2023).

